

Inhalt

Vorwort	11
Pharaonenglanz für Preußen	15
1842 reiste ein junger Forscher von Berlin an den Nil. Damit begründete Karl Richard Lepsius die deutsche Ägyptologie.	
Von Ruth Hoffmann	
»Die Welt war von Göttern durchdrungen«	26
Wie entstand die Hochkultur am Nil? Und wie sahen sich die Ägypter selbst? Friederike Seyfried, Direktorin des Ägyptischen Museums Berlin, erläutert, was Forscher heute wissen.	
Interview geführt von Johannes Saltzwedel	
Wie genau kennen wir ägyptische Daten?	37
Im Jahresrhythmus des Abendsterns	
Ein himmlischer Herrscher auf Erden	39
Wie regierten Ägyptens Könige ihr Land? Der früheste, von dem man mehr weiß als den Namen, wurde gleich einer der größten: Djoser.	
Von Renate Germer	

Mit vereinten Kräften

47

Die Schrift der Ägypter blieb jahrhundertelang rätselhaft. Denn Sprachforscher gingen die Entschlüsselung völlig falsch an.

Von Eva-Maria Schnurr

Immer höher

55

Pyramiden: Lange waren sie die größten Bauwerke der Welt, wurden bestaunt, geplündert, erforscht. Ein Rätsel aber bleibt: Wie wurden die Monumente errichtet?

Von Frank Patalong

»Die Nofretete gehört nach Ägypten«

68

Der Historiker Jürgen Zimmerer sagt, viele ägyptische Schätze in deutschen Museen seien Diebesgut aus der Kolonialzeit.

Interview geführt von Eva-Maria Schnurr

Vortrefflich

73

Nach einem Anschlag auf seinen Vater musste der junge Prinz Sesostris I. den Thron verteidigen. Dann wurde er zum wichtigsten Pharao des Mittleren Reiches.

Von Hauke Friederichs

Unsterblich

82

Die Mythen der alten Ägypter erzählen vom Verrat der Menschen am Sonnengott und vom Streben nach ewigem Leben. Der Kult sicherte die Macht der Pharaonen.

Von Julia Köppe

Eine mythische Familie	88
Die wichtigsten ägyptischen Götter und ihre Aufgaben	
Von Julia Köppe	
Bildanalyse: Relief mit Baumgöttin	94
Das Grabbild des Oberpriesters Niay beeindruckt durch seine filigranen Symbole. Was sahen die Ägypter in diesen Motiven?	
Von Kathrin Maas	
Stille Post	100
Mythen und religiöse Vorstellungen Ägyptens beeinflussten den jüdischen Glauben. Einige finden sich sogar noch heute im Christentum.	
Von Felix Bohr	
Der Weg aus dem goldenen Käfig	107
In der Bibel führt Mose das Volk Israel aus Ägypten. Ist die Flucht historisch belegt?	
Von Felix Bohr	
»Sind unsere Herzen aus Kupfer?«	109
Das Leben der Menschen wurde von der Natur bestimmt – und von harter Arbeit.	
Von Martin Pfaffenzeller	
Bis in alle Ewigkeit	121
Die Konservierung des Leichnams war der Schlüssel zum Leben nach dem Tod. Bisweilen jedoch schlampeten die Balsamierer.	
Von Angelika Franz	

So arbeiteten die Balsamierer

133

Mumifikation hatte ihren Preis

Debatte: Darf man Mumien ausstellen?

134

Ägyptische Mumien waren nie dafür gedacht, in Glasvitrinen zur Schau gestellt zu werden. Fachleute diskutieren seit einiger Zeit, ob es ethisch vertretbar ist, sie dennoch zu zeigen. Wir haben zwei Museumsdirektorinnen nach ihrer Meinung gefragt.

Mit Bart und Brüsten

138

Fast alle Könige Ägyptens waren Männer. Bis Hatschepsut kam: Sie erhob sich selbst auf den Thron und erfand einen neuen Titel für das höchste Amt im Staat.

Von Joachim Mohr

»Wir schafften das Gold und das Silber beiseite«

145

Im Reich der Pharaonen wurden Plünderer grausam gepfählt. Gerichtsakten von damals verraten, wer die Diebe waren.

Von Frank Thadeusz

Im Glanz der Sonne

154

Er wollte die ägyptische Götterwelt radikal umbauen. Fortan sollte das Volk nur noch einen Gott verehren. Eine Revolution.

Von Alexandra Gittermann

»Du lebende Sonne«

167

Wie beteten die alten Ägypter? Ein berühmtes Zeugnis ist der »Große Sonnenhymnus« des Echnaton.

Der Ruf des Pharaos

170

Der englische Autodidakt Howard Carter wollte unbedingt ein unberührtes Grab entdecken. Er traf auf den britischen Lord Carnarvon – und eines der größten Abenteuer der Archäologie begann.

Von Andreas Wassermann

»Sprung in eine andere Welt«

180

Welche Vorstellungen hatten die altägyptischen Gelehrten von ihrer Umwelt? Welches Wissen haben sie uns überliefert?

Von Tanja Pommerening

Ohne Sieg zu Weltruhm

189

Als Bauherr und Feldherr wurde Ramses II. zu einem der wichtigsten ägyptischen Herrscher. Und als erster Regent überhaupt schloss er einen Friedensvertrag mit seinen Feinden.

Von Uwe Klußmann

Meisterin der Macht

198

Sie war gottgleiche Pharaonin, skrupellose Politikerin, hochintelligente Verführerin. Mit allen Mitteln versuchte die Königin Kleopatra, ihre Herrschaft zu sichern.

Von Katja Iken

Anhang	211
Chronik	213
Empfehlungen: Bücher, Film und Museen	226
Autor*innenverzeichnis	229
Dank	231
Personenregister	233
Bildnachweis	239